

Promovieren nach dem M.Ed. an der UOL?

Fragen und Antworten

13.07.2023

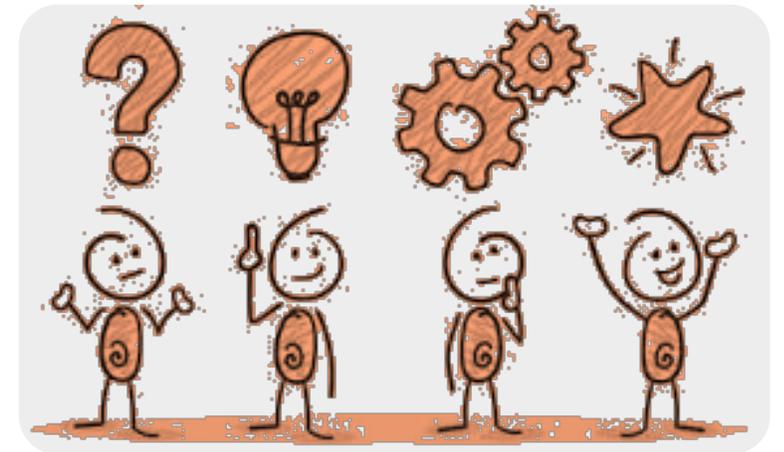
Zu allererst: Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Master Education Abschluss !!



Geschafft! Nun stehen viele Wege offen....

Aber welche?

- ❖ *Lehrer*in werden und ins Referendariat/Vorbereitungsdienst gehen?*
- ❖ *Weiter wissenschaftlich arbeiten und forschen?*
- ❖ *Und wenn ja, wie geht das?*
- ❖ *Oder beides?*
- ❖ *Oder nacheinander? Was zuerst?*
- ❖ *Und worüber kann ich forschen?*
- ❖ *Und was verdient man dabei?*
- ❖ *Und was kommt dann?*



Soooo viele Fragen... Heute versuchen wir erste Antworten zu geben.



- ❖ *Studium und Lehre BA/MEd*
- ❖ *Schulpraktika*
- ❖ *Unterstützung und Beratung Studierende*



- ❖ *Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses*
- ❖ *Koordination Graduiertenkolleg „Lehrkräftebildung 2040“*
- ❖ *Unterstützung und Beratung Promovierende*

Wir sind Ansprechpartner*innen in der Forschungsakademie:



Simona Selle

- ❖ *Koordination Graduiertenkolleg
„Lehrkräftebildung 2040“*



Lars Hoffmeier

- ❖ *Koordination Forschungsakademie*

Soll ich promovieren?

- ❖ Angehende Lehrerinnen und Lehrer haben oft gewisse Bedenken hinsichtlich einer Promotion im Lehrberuf. Das liegt schon an der Ausbildung. Da im Lehramtsstudium mehrere Unterrichtsfächer, bildungswissenschaftliche Disziplinen und die schulpraktische Qualifizierung gleichzeitig vermittelt werden, fehlt für den einzelnen Gegenstand oft die nötige Tiefe, um für eine Promotion ideal vorbereitet zu sein.
- ❖ Praktische Handlungskompetenzen stehen in der Lehrerbildung oft nahezu gleichwertig neben der theoretischen Fundierung und Reflexion.
- ❖ Aber diese breite Qualifizierung kann sogar von Vorteil sein, da sich Doktorarbeiten in der Lehrkräftebildung oft einer praxisnahen Fragestellung widmen.

Soll ich promovieren?

- ❖ Denn mit einer Promotion kann man auch andere Aufgaben wahrnehmen, als nur jeden Tag guten Unterricht in der Schule zu gestalten, obwohl dies anspruchsvoll genug ist.
- ❖ Wer also jeden Tag praktisch in der Schule mit Kindern und Jugendlichen arbeiten möchte, für den oder die ist eine Promotion vielleicht eher nicht erforderlich (aber auch nicht schädlich).
- ❖ Wer sich aber vorstellen kann, auch in der Schulleitung, der Bildungsverwaltung oder in der Wissenschaft zu arbeiten, kann sich durch eine Promotion dafür gute Voraussetzungen erarbeiten.

Kann ich promovieren?

- ❖ Habe oder finde ich eine Fragestellung, die mich persönlich so stark motiviert, dass ich bereit bin, einige Jahre lang viel Zeit und Energie zu investieren, und die für das wissenschaftliche Fach selbst bedeutsam ist?
- ❖ Habe ich bereits unter Beweis gestellt, dass ich fähig bin, wissenschaftlich zu denken und zu schreiben, und habe ich eine sehr gut bewertete Bachelor- oder Masterarbeit angefertigt? Machte mir das Forschen und Schreiben Spaß?
- ❖ Bin ich mit den Forschungsmethoden meines Faches und dem Forschungsstand meines Themas ausreichend vertraut oder bin ich bereit, mich hier noch tiefer einzuarbeiten? Traue ich mir zu, wichtige fremdsprachige Forschungsliteratur zu nutzen?

Kann ich promovieren?

- ❖ Kann ich wissenschaftliche Ideen in realistische Arbeits- und Zeitpläne übersetzen und kann ich konzentriert und zielstrebig arbeiten?
- ❖ Lasse ich mich durch kritische Bemerkungen, durch Probleme bei den Datenerhebungen oder bei unerwarteten Befunden nicht aus dem Konzept bringen und reagiere ich flexibel und mit Ausdauer auf unerwartete Herausforderungen?
- ❖ Kann ich die Zeit der Anfertigung der Doktorarbeit ausreichend finanzieren und mich gegebenenfalls trotz eines Nebenerwerbs stark auf meine Forschung konzentrieren?
- ❖ So viele Fragen....

Und wie läuft das Ganze dann konkret ab?

Wie geht Promovieren?

- ❖ Welche Optionen stehen mir mit einem Master of Education offen?

*Grundsätzlich hat jede*r mit einem Master-Abschluss mit 300 ECTS/Kreditpunkten die Möglichkeit an einer Universität in Deutschland bzw. im „Bologna-Raum“ zu promovieren, auch mit dem Master of Education.*

- ❖ Was bedeutet „Promovieren“ genau?

Im Rahmen einer Promotion wird der Nachweis der Befähigung zur selbständigen Forschung erbracht. Das Ergebnis muss zudem einen Beitrag zum Fortschritt der Wissenschaft leisten (Neuigkeitswert). Dies geschieht durch Abfassung einer umfangreichen Doktorarbeit (= Dissertation) mit geeignetem Thema auf Basis eigener Forschung. Das „Promovieren“ i.e.S. ist erst das Verfahren (Begutachtung etc.) nach der Einreichung der Dissertation. Man wird also damit promoviert und bekommt nach der Verteidigung (Disputation) und Veröffentlichung der Arbeit dann den Dr.-Titel verliehen (englisch PhD), je nach Disziplin Dr. phil., Dr. rer. nat., Dr. rer. pol.

...

Wie geht Promovieren?

❖ Wie lange dauert das?

Üblicherweise dauert das Erstellen der Dissertation mindestens drei Jahre, der Schnitt liegt meist aber darüber. Anders als bei einem Studium ist der Zeitaufwand im Voraus schlecht berechenbar, denn anders als bei der Master-Thesis gibt es keine Vorgaben des Bearbeitungszeit, -tiefe oder des Umfangs. Das setzt Fähigkeiten zur Selbstorganisation und -disziplin voraus.

❖ Welche realisierbaren Wege und mögliche Freiheitsgrade gibt es?

*Promovieren erfolgt disziplin-bezogen, also nicht „im Lehramt“ als solchem, sondern in einem konkreten „Promotionsfach“. Das Thema darin kann aber fachdidaktisch oder auch fachwissenschaftlich angelegt sein. Das kann eine Literaturliteraturarbeit sein, aber auch umfangreiche empirische Anteile (Befragungen/Erhebungen, Archivstudien, Laboranalysen usw.) beinhalten. Über die Ausgestaltung des Themas („Fragestellung“, „Methode“, Zeitplanung, Umfang) stimmen sich Betreuer*in und Promovend*in vorher individuell verbindlich ab.*

Wie kann ich promovieren?

❖ Strukturiertes Promotionsprogramm/Studiengang?

Im Rahmen eines strukturierten Promotionsprogramms bzw. eines Graduiertenkollegs arbeitet man eingebunden in eine Gruppe von Promovierenden mit thematisch oft verwandter Ausrichtung und muss/kann an einem begleitenden Angebot (Struktur) von Qualifizierungsbausteinen teilnehmen. Noch umfassender geregelt sind Promotionsstudiengänge, die meist auch etwas schneller zur Promotion führen, weil sie mehr geregelt sind.

❖ Individualpromotion?

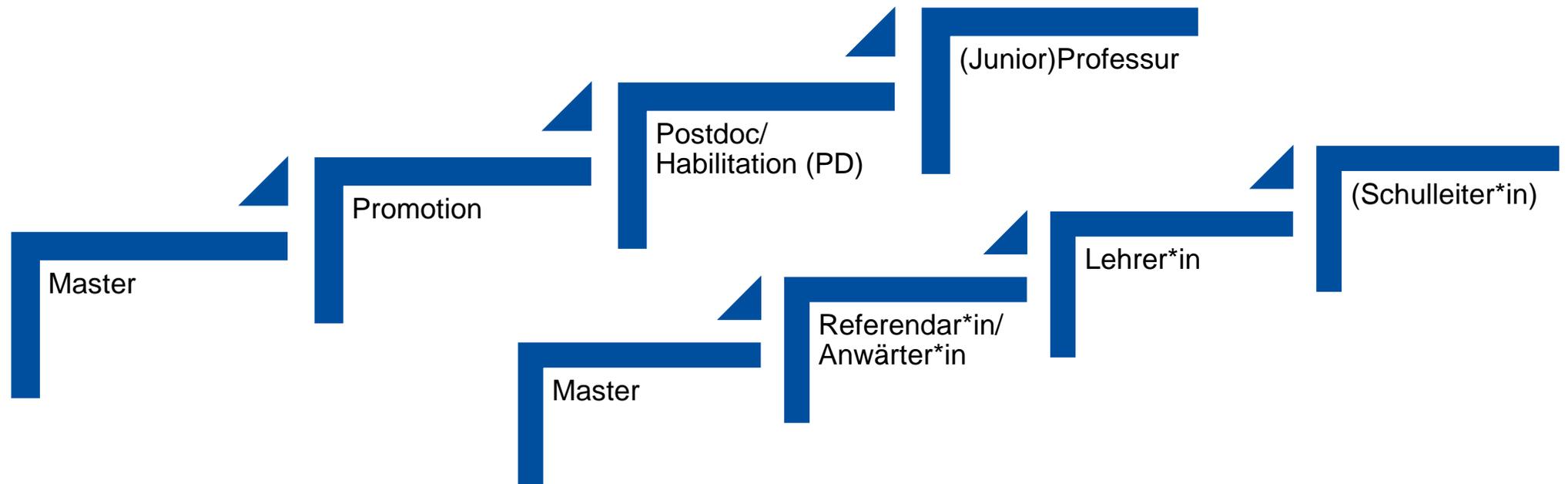
*Viele Promotionen erfolgen aber individuell ohne Einbindung in strukturierte Angebote. Hierbei gibt es große Freiheiten, aber auch Risiken von „Einzelkämpfer-Dasein“ und „Verzettelung“. Mindeststandard ist aber die Betreuungsvereinbarung mit einem*einer Professor*in (Zusage, das Thema zu betreuen und später auch mit zu begutachten) und Einschreibung als Doktorand*in.*

Wo kann ich damit hin?

- ❖ Welche Optionen stehen mir mit einer Promotion offen?

Die erfolgreiche Promotion kann ein Einstieg in die Wissenschaftslaufbahn an einer Universität sein, bis hin zur Professur.

Aber auch nach einer Promotion kann man immer noch in den Schuldienst gehen. Es gibt aber keine Verkürzung des Vorbereitungsdienstes/Referendariats und keine höhere Besoldung für den Dr.-Titel.



Mögliche Wege und Karriereziele



Promovieren: Rechtliches und Finanzielles

Individuelle Ebene

Thema

Betreuer*in

Organisationelle/
Promotions-
rechtliche Ebene

Disziplin = Fakultät

Promotionsordnung

Promotionsstudiengang/
-programm

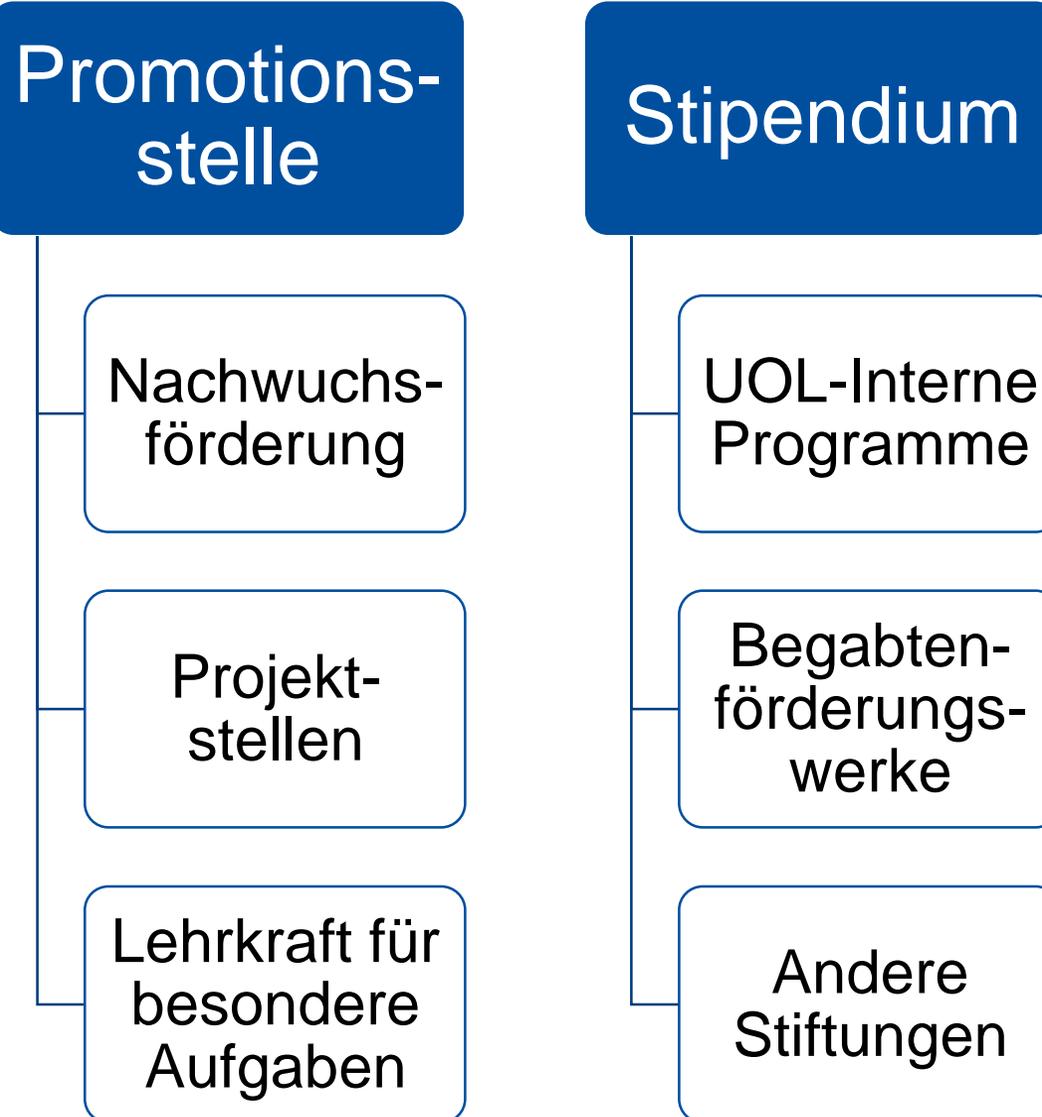
Finanzielle/ Arbeits-
rechtliche Ebene

Promotionsstelle

Stipendium

Freie Promotion ohne
Finanzierung

Vielfalt an Stellenkonstruktionen und Stipendien



Beispiele für Stellen

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d), E13 (Bewerbungsschluss: 10.07.2023)

Fakultät I - Bildungs- und Sozialwissenschaften, Institut für Sozialwissenschaften

„wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

Entgeltgruppe 13 TV-L

für die Dauer von zunächst 3 Jahren im Umfang von 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Lehrverpflichtung im Umfang von derzeit 2,6 LVS

Im Rahmen der Stelle wird die Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifikation (hier: Promotion) gegeben.“

Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d), E13 (Bewerbungsschluss: 10.07.2023)

Fakultät I - Bildungs- und Sozialwissenschaften, Institut für Sozialwissenschaften

„Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang der halben regelmäßigen Arbeitszeit (zzt. 19,9 Std. wöchentlich), Lehrverpflichtung im Umfang von derzeit 8 LVS. Möglichkeiten zur individuellen Weiterbildung und vielfältige Möglichkeiten zur Beteiligung an Forschungsprojekten.“

Beispiele für Stellen

PhD position (f/m/d), E13 (Application deadline: 10 Jul 2023)

School V of Mathematics and Science, Institute of Physics, ForWind – Center for Wind Energy Research

„PhD position (f/m/d) Numerical development of mitigation strategies (E13 TV-L, 75 %).

Job description

The main objective of your PhD project is to improve the understanding of wind farm cluster wakes and develop mitigation strategies. For this purpose, atmospheric large-eddy simulations (LES), which are becoming increasingly popular in the wind industry, are the dedicated approach.”

Research Associate/PhD (m/f/d), E13 (Application deadline: 10 Jul 2023)

School I of Education and Social Sciences, Institute for Social Sciences

„Research Associate/PhD (m/f/d)

(E13 TV-L, 65 %)

for an initial period of 3 years with the possibility of extension.”

Beispiele für Stellen

PhD Student position / Research assistant (m/f/d), E13 (*Application deadline: 15 Jul 2023*)

Fakultät V, Mathematik und Naturwissenschaften, Institut für Physik

„**PhD Student position / Research assistant (m/f/d)**

(E13 TV-L, 65 %)

starting **as soon as possible**. The position is initially limited until 30.09.2025 for the duration of the externally funded project.”

Promotionsstelle für eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d),

E13 (*Bewerbungsschluss: 31.08.2023*)

Fakultät V - Mathe und Naturwissenschaften, Institut für Physik

“**Promotionsstelle für eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)**

(TV-L E13, 65 %)

zu besetzen. Die Stelle ist zunächst auf die Laufzeit des Drittmittelprojekts (s. u.) bis zum 30.09.2025 befristet. Das ausgeschriebene Promotionsprojekt ist in die vom Land Niedersachsen maßgeblich geförderte Graduiertenschule „DyNano“ eingebunden, worin insgesamt 18 Promovierende in den nächsten 3 Jahren gemeinsam an Themen zur Dynamik auf der Nanoskala forschen werden.“

Beispiele für Stellen

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in/Doktorand*in (w/m/d),

E13 (Bewerbungsschluss: 20.07.2023)

Fakultät V - Mathe und Naturwissenschaften, Institut für Biologie und Umweltwissenschaften

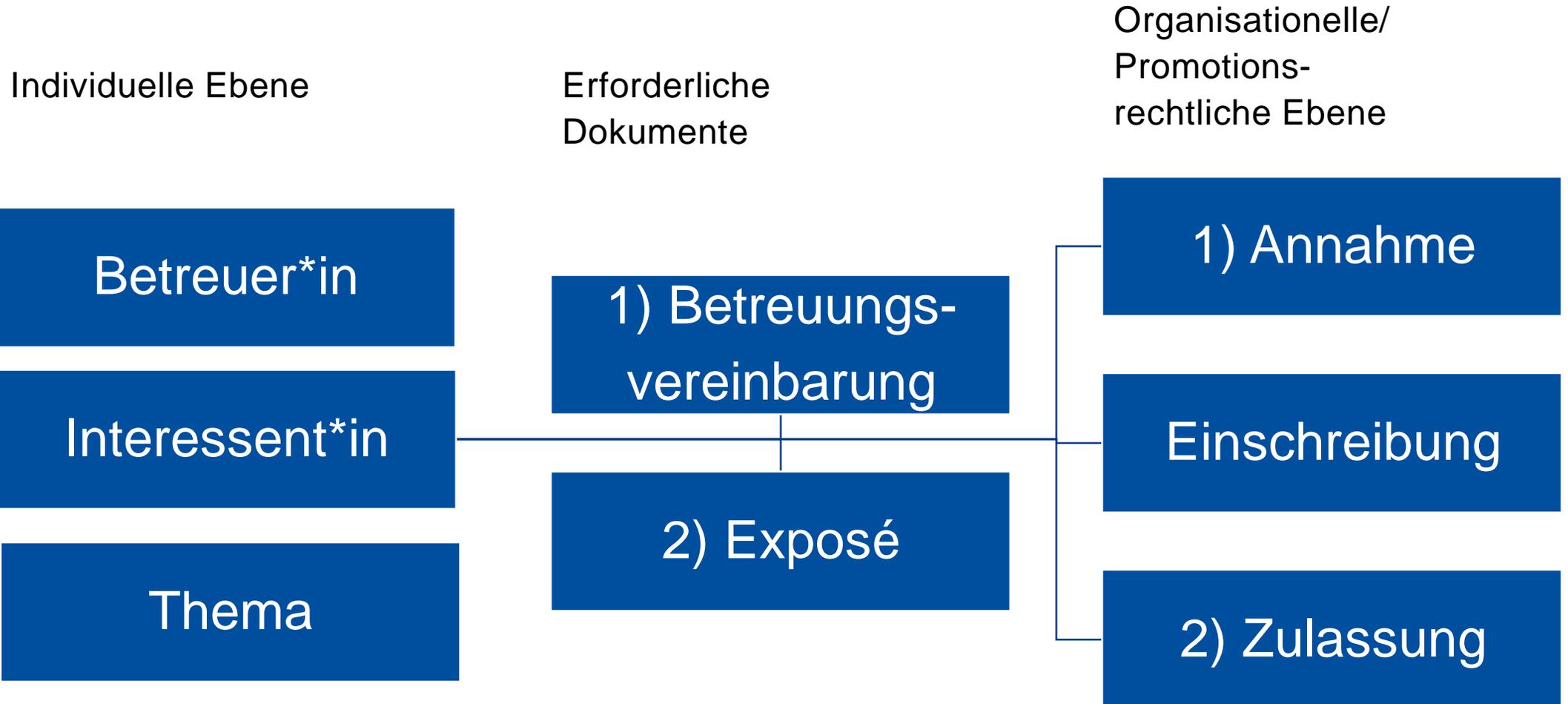
„Im Rahmen des MWK-geförderten Verbundprojektes *"Stärkung der Ökosystemleistungen in den Grünlandregionen des nordwestdeutschen Küstenraumes durch Anpassung des Wassermanagements an den Klimawandel – FUTURE PROOF GRASSLANDS (FPG) "* ist eine Stelle zur Promotion **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** für die Laufzeit von drei Jahren zu besetzen: **Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in/Doktorand*in** (m/w/d)

(E13 TV-L mit 75 % der regulären Arbeitszeit)“

<https://uol.de/stellen>

<https://www.stipendiumplus.de/>

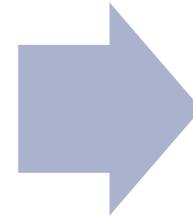
Annahme, Einschreibung und Zulassung



Prozessablauf Individualpromotion



Eigene Forschung
(und ggf. Lehre etc.
im Rahmen der
Stelle)



Schreibphase



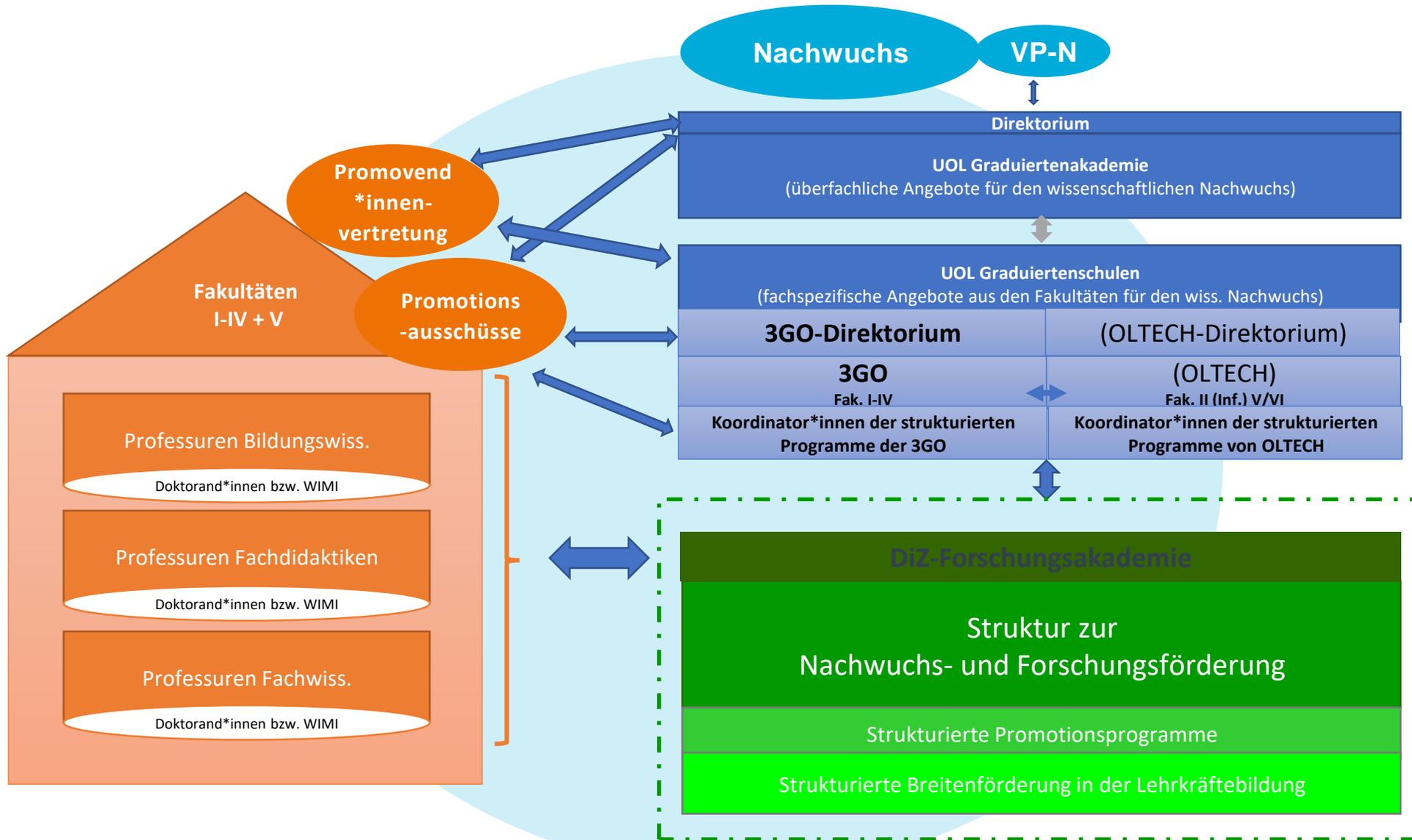
Karriererephasen im Wissenschaftsbereich

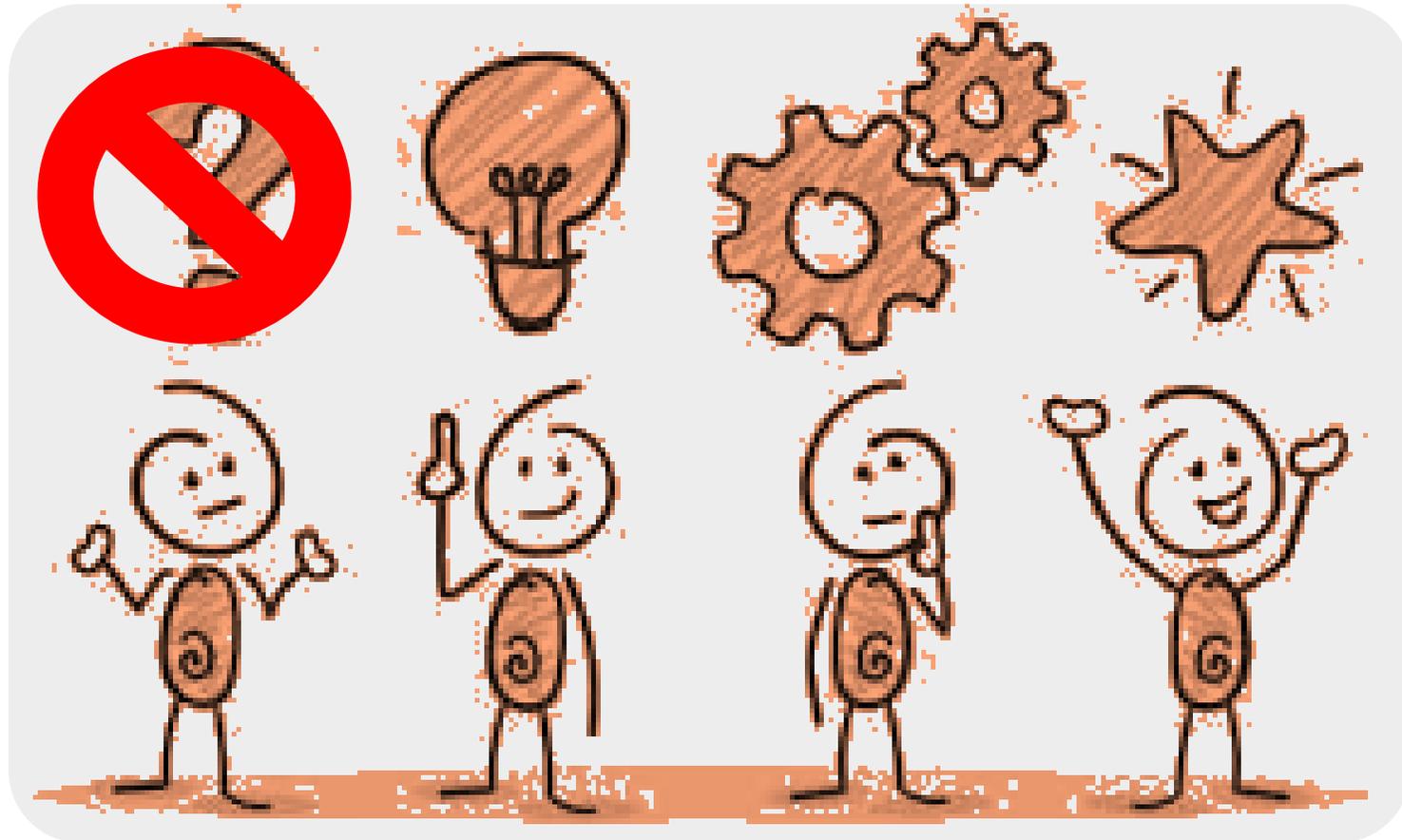


Wer berät bei Fragen?

- ❖ <https://uol.de/graduiertenakademie/promovierende>
- ❖ [https://uol.de/fileadmin/user_upload/grak/Downloads/Wegweiser_fuer Promovierende FINAL Stand 12.05.2022.pdf?v=1652434997](https://uol.de/fileadmin/user_upload/grak/Downloads/Wegweiser_fuer_Promovierende_FINAL_Stand_12.05.2022.pdf?v=1652434997)
- ❖ <https://uol.de/3go>
- ❖ <https://uol.de/nach-dem-studium-promovieren>
- ❖ <https://uol.de/diz/diz-forschungsakademie/diz-nachwuchsfoerderung/netzwerk-und-unterstuetzungsstrukturen>

Strukturen der Nachwuchsförderung in der Oldenburger Lehrkräftebildung





**Herzlichen Dank für
Ihr Interesse!**

13.07.2023

